



HERAUSGEBER

Stadt Murrhardt
Fachdienst Wirtschaft, Kultur und Tourismus
Marktplatz 10
71540 Murrhardt

Telefon → 07192 / 213 - 222
email → touristik@murrhardt.de
Internet → www.murrhardt.de

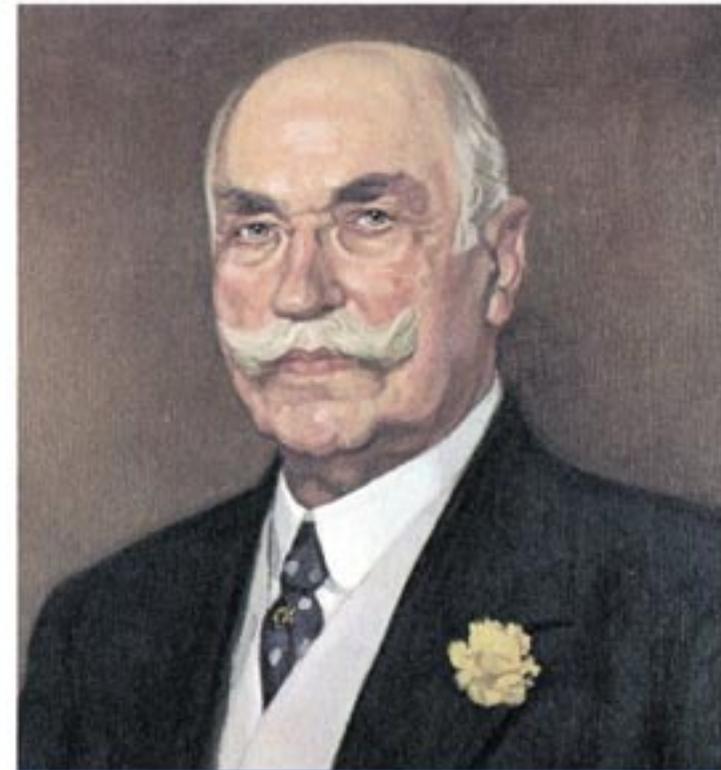
mit Genehmigung und freundlicher Unterstützung
der Urenkelin Robert Francks, Michaela Schaible

email → info@robert-franck.de
Internet → www.robert-franck.de

(unter www.robert-franck.de/wiki wird ein umfas-
sendes Werk zum Leben und Wirken Robert Francks
entstehen. Sinn- und inhaltsreiche Beiträge jeglicher
Länge sind aufs Herzlichste willkommen)



STADT MURRHARDT



Robert Franck

1857 - 1939

MURRHARDTER
EHRENBÜRGER



STADT MURRHARDT



1



2



3



4



5



6



7

- 1 Villa Franck um 1910
- 2 Robert Franck mit Enkelkindern
- 3 Abfahrt nach Ludwigsburg
- 4 Firmenlogo
- 5 colorierte Aufnahme der großen Treppe um 1910
- 6 Robert & Martha Franck
- 7 Familienbild, Ehepaar Franck mit Kindern

BIOGRAFIE

Robert Franck wurde am 16. Juli 1857 in Rietertal bei Vaihingen an der Enz geboren.

Sein Vater: Wilhelm Franck, 1828 – 1892

Seine Mutter: Lisette Franck, 1834 – 1867

Robert Franck war der Enkel von Johann Heinrich Franck, der 1828 in Vaihingen seine erste kleine Zichorienfabrik (Bitterstoffe für Kaffeersatz) errichtete.

Robert Franck besuchte zuerst die Volksschule in Enzweihingen, anschließend die Lateinschule in Vaihingen und machte schließlich seinen Abschluss an der Oberrealschule in Ludwigsburg.

1877: Eintritt in die Zichorien-Korn-Kaffee-Fabrik in Ludwigsburg, die er maßgeblich zum internationalen Konzern ausbaute

1887: Hochzeit mit Martha Seeger. Seine Ehefrau entstammte der seit 1764 in Murrhardt ansässigen Tuchmachereifamilie Seeger. Ihr Vater, Generalarzt Albert von Seeger in Ludwigsburg, war gebürtiger Murrhardter.

Aus der Ehe mit Martha gingen 4 Kinder hervor:

- * Marianne Zügel, geb. Franck 1888 - 1966
- * Dorothee Franck, 1889 - 1890
- * Wilhelm Heinrich Franck, 1891 - 1976
- * Otto Heinrich Franck, 1893 - 1971

1897: Erwerb des Anwesens Hohenstein

1907: Fertigstellung Villa Franck, die fortan als Ferien- und Zweitwohnsitz genutzt wurde

Durch den großen wirtschaftlichen Erfolg der Firma Franck errang er eine wichtige gesellschaftliche Stellung. Den Titel „Geheimer Kommerzienrat“ (ein Ehrentitel, der nach erheblichen „Stiftungen für das Gemeinwohl“ an Persönlichkeiten der Wirtschaft verliehen wurde) erhielt er 1916.

Das soziale Engagement Robert Francks und seiner Gattin Martha war herausragend und zeugt von beispielloser Großzügigkeit und großer Verdienste um das Wohl der Stadt. Durch ideelle und materielle Förderung, sowie tatkräftige Unterstützung wurden zahlreiche gemeinnützige Projekte umgesetzt wie z.B.:

- Bau des Erholungsheimes der Karl-Olga-Schwwestern
- Unterstützung des Kindergartens Murrhardt
- Einrichtung eines Lazarets zu Beginn des I. Weltkriegs
- Bau des Murrhardter Krankenhauses
- Ehrenmal am Feuersee
- Renovierung der Murrhardter Stadtkirche, Stiftung von mehreren Fenstern und eines Gemäldes
- Bau der Stadthalle Murrhardt (Spende: 1 Mio. Goldmark)

1913: Seine Tochter Marianne Franck heiratete Willy Zügel, den Sohn des Murrhardter Tiermalers und Ehrenbürger Heinrich von Zügel.

1924: Robert Franck wurde an seinem 67. Geburtstag das Ehrenbürgerrecht der Stadt Murrhardt verliehen. Die Aufgaben des städtischen Wohlfahrtsausschusses wurden durch ihn wesentlich erleichtert. Die Not vieler Witwen, Waisen und sozial Schwacher konnte Dank seiner finanziellen Hilfe gelindert werden.

26. Januar 1939: Robert Franck stirbt im Alter von 81 Jahren